



gewaltfrei handeln e.V.

ökumenisch Frieden lernen

Liebe an der Arbeit von gewaltfrei handeln Interessierte,
liebe Kolleg*innen und liebe Freund*innen,

ein turbulentes Jahr geht zu Ende. Wir blicken zurück und auch der Blick auf das nächste Jahr bietet eher bedrückende Aussichten. Dann schauen wir noch einmal genauer hin, denn da waren und da kommen viele Kraft und Hoffnung gebende Momente: Momente des gegenseitigen Zuhörens, Hinterfragens, Annehmens und des gemeinsamen Wachsens und Lernens. Momente, in denen wir uns erinnern, wie wir mit unserem eigenen Handeln und unserer Haltung wirken können. Wie wir allein und gemeinsam Brücken bauen und für mehr Frieden sorgen können.

In diesem Newsletter blicken wir auf das vergangene Jahr bei gewaltfrei handeln e.V. zurück und laden Sie und Euch zu unseren Veranstaltungen 2025 ein. Es warten unter anderem [Abendgespräche](#), [Vertiefungsabende zur Gewaltfreien Kommunikation](#), ein [Dialogseminar mit Hanne-Margret Birckenbach](#), ein [Seminar in der Gedenkstätte Auschwitz](#) und auch im kommenden Jahr beginnen ein [Grundkurs](#) und ein [Aufbaukurs](#).

Wir laden Sie und Euch auch ein, uns in unserer Bildungsarbeit zu unterstützen! Unsere Arbeit lebt von Ihren und Euren [Spenden](#), denn unsere Einnahmen aus Teilnahmebeiträgen und Fördermitteln decken nur einen Teil unserer Ausgaben. Eure Spende hilft uns unmittelbar und konkret, unsere Bildungsarbeit durchzuführen. Dafür danken wir sehr!

Außerdem weisen wir auf den sehr interessanten [Podcast Tee & Taktik](#) hin, in dem Lea Bonasera & Dalilah Shemia-Goeke die Theorie, Praxis und Geschichte des gewaltfreien Widerstands erkunden.

Und nicht zuletzt geben wir in diesem Newsletter auch unserem Gedenken an [Gedenken an Inge Gnau](#) Raum, die uns als Mensch und Trainerin so eng verbunden war.

Herzliche Adventsgrüße

Jochen Mangold
[er/ihn]
Bildungsreferent

und

Elena Hartmann
[sie/ihr]
Bildungsreferentin

Wir freuen uns, wenn Sie unseren Newsletter weiterempfehlen. Die Anmeldung ist direkt auf unserer [Website](#) möglich.

Kurzer Rückblick auf das Jahr bei gewaltfrei handeln e.V.

Wo anfangen, wo aufhören? Und wie all die gesellschaftlichen Entwicklungen zusammenfassen, die uns dieses Jahr bewegen, uns wütend und traurig stimmen und zu lähmen drohen? Unmöglich. Wir beschränken uns daher auf das, was in der Bildungsarbeit von gewaltfrei handeln daraus entstand.



gewaltfrei handeln e.V.

ökumenisch Frieden lernen

Viele Menschen, Gruppen und Organisationen sind in diesem Jahr auf uns zugekommen auf der Suche nach gewaltfreien Handlungsoptionen in unserer von steigender Gewaltbereitschaft gezeichneten Zeit.

Eine wiederkehrende Frage in Anbetracht des erstarkenden rechtsradikalen Selbstbewusstseins war dabei zum Beispiel: Wie können wir klare Grenzen setzen und trotzdem dialogfähig bleiben?

Es kamen sehr spannende und bereichernde Veranstaltungen mit unterschiedlichen Zielgruppen zustande. Darunter waren u.a. Workshops und Workshop-Reihen mit Kita-Leitungen und Kita-Teams, mit Lehrkräften, Mitarbeitenden verschiedener Organisationen, mit

pastoralem Personal, mit ausreisenden Friedensfachkräften, mit ehemaligen weltwärts-Freiwilligen und vielen gesellschaftlich engagierten Menschen. Wir freuen uns über die enge Kooperation mit dem Erzbistum Paderborn, mit der kefb Ostwestfalen, dem Versöhnungsbund, Pax Christi, dem Bistum Köln, der Diakonie Hessen und vielen weiteren, die diese vielseitigen Workshops ermöglichen.

Ein überraschendes Highlight in diesem Zusammenhang war der „kleine“ Workshop zum „Argumentieren gegen Rechtspopulismus“ auf der Jubiläumsfeier der GLS-Bank, der von über 100 Personen besucht wurde und für großen Nachklang und Folgeanfragen sorgte.

In unseren insgesamt sieben Abendgesprächen zu unterschiedlichen politischen Themen war Raum für intensiven Austausch, für Sorgen und Gedanken.

Den Aufbaukurs „Frieden Leben Lernen“ (2022-2024) und Grundkurs „Konflikte als Chance“ (2023-2024) schlossen 8 bzw. 9 Teilnehmende ab und 11 weitere Personen starteten bereits in die neue Runde des Grundkurses. Michael Steiner verabschiedete sich nach langjährigem Engagement aus dem Team des Aufbaukurses. Wir danken von Herzen! Den nächsten Aufbaukurs übernimmt Uli Mugele gemeinsam mit Susanne Bürger.

Außerdem wagten wir neue Formate. Die Diversitätsreihe mit vier Online-Abenden und einem abschließenden Präsenzseminar überzeugt mit ihrem niedrigschwelligen Format bei gleichzeitiger thematischer Vielschichtigkeit und schafft es, das komplexe Thema in seine Einzelteile zu zerlegen und auf die Bedeutung für unser alltägliches Leben herunterzubrechen. Gleiches gilt für das Betzavtaseminar, das den Teilnehmenden Demokratie als ein Miteinander im Hier und Jetzt nahebringt. Auch Gregor Rehm gelang es, uns auf unserem Sommertreffen durch die ohnmächtig stimmende Komplexität des Dreiklangs „Rüstungsdynamik, Klimakrise und ihre Auswirkungen“ hin zur persönlichen Handlungsmacht zu führen.

Vereinsintern prägte unser Diversitätsorientierter Entwicklungsprozess das Jahr 2024. Wir danken allen, die diesen Prozess behutsam und zielgerichtet voranbringen!

Auch darüber hinaus ist es wieder Zeit für ein großes Dank an unsere Trainer*innen, die mit ihrem großen Engagement und Sinn für Gemeinschaft die Arbeit von gfh tragen und lebendig halten. Dieser Dank ist nicht frei von Trauer. Inge fehlt uns sehr. Unsere Trainerin und Mitglied von gewaltfrei handeln Inge Gnau ist verstorben. (Der Nachruf befindet sich unten in diesem Newsletter und [hier](#))

Wir danken auch unserem ehrenamtlichen sehr engagierten Vorstand und Kuratorium.

Gemeinsam blicken wir dem Jahr 2025 hoffnungsvoll entgegen und wünschen Ihnen und Euch gesegnete Weihnacht und einen mutigen Start ins neue Jahr!

kommende Veranstaltungen

Gewaltfreie Kommunikation ist ein lebenslanges Ringen, ein permanentes Üben

GfK Online-Training Angeleitete Übungsabende zur Vertiefung der Gewaltfreien Kommunikation

5 Einheiten: Februar – Mai 2025

18. Februar 2025

11. März 2025

01. April 2025

29. April 2025

20. Mai 2025

immer dienstags, jeweils von 18:30 bis 21:00 Uhr



Information und Anmeldung

Mit Hilfe der Gewaltfreien Kommunikation (GfK) können wir aus kommunikativen Mustern aussteigen, die sich als Sackgasse erweisen. GfK zu verinnerlichen und im oft schnellen, hektischen Alltag umzusetzen, bedarf allerdings das stetige erlebende Lernen und die Reflektion über das eigene Kommunikationserleben- und verhalten.

Mit unseren Vertiefungsabenden möchten wir Ihnen einen geschützten und begleiteten Rahmen für das stetige Üben der GfK bieten. Ziel der Vertiefungsgruppe ist es, die Grunderfahrungen der GfK aufzufrischen, anhand praxisnaher Übungen mehr zu verinnerlichen und ihre Anwendung zu erleichtern. Die Teilnehmenden können eigene Themen mitbringen, die gemeinsam erforscht werden. Hausaufgaben begleiten sie zudem durch Ihren Alltag und erleichtern die Umsetzung der GfK.

Die 5 Vertiefungsabende werden von der erfahrenen GfK Trainerin Simone Thalheim begleitet.



Was heißt miteinander "reden"?

Ein Seminar mit Hanne-Margret Birckenbach zu Zweck und Wirkungsweise von Dialog und dialogverträglichem Handeln.

16. - 18. Mai 2025, [Lidice-Haus](#), Bremen

Information und Anmeldung

Was heißt miteinander „reden“?

Zweck und Wirkungsweise von Dialog und dialogverträglichem Handeln



16. - 18. Mai 2025
Lidice-Haus, Bremen

Wer Frieden will, braucht Vorgehensweisen, die zur Gewaltprävention und Konflikttransformation sowie zur Interessenentwicklung und zum fehlerfreundlichen Lernen geeignet sind. Von „Dialogverträglichkeit“ zu sprechen, heißt immer danach zu fragen, ob mein Handeln für das Zustandekommen eines Dialogs förderlich ist. Sanktionen, Gewalteinsätze, materielle und immaterielle Aufrüstung durch Waffenentwicklung, Waffenverbreitung, Feindbilder oder Hassreden erschweren alle Formen dialogischer Kommunikation.

Dieses Seminar setzt bei dem Element der Dialogfähigkeit in der Friedenslogik an. Es vermittelt die Grundzüge des Konzepts der Friedenslogik und stellt die besondere Bedeutung der Dialogfähigkeit für eine friedenslogische Herangehensweise an inner- und zwischengesellschaftliche Differenzen in den Vordergrund. Anhand von praktischen Übungen zur authentischen und anerkennenden Gesprächsführung wird dieses Prinzip erfahrbar. In einem zweiten Schritt wird auf die praktische Anwendbarkeit eingegangen, zum einen durch eine friedenslogische Haltung, zum anderen durch praktische Methoden zum Thema.

Der Wirklichkeit von Auschwitz damals und heute begegnen

Gedenkstättenseminar in Oświęcim, Polen
16. - 20. Juni 2025

Seminarleitung: Martina Freise und Uli Mugele
Seminarbeitrag nach Selbsteinschätzung, Richtwert 600€

es sind noch Plätze auf der Warteliste frei

Information und Anmeldung



Dis Seminarfahrt ist ein Versuch der Annäherung an „die ungeheuerlichste, alle Maßstäbe zerbrechende Wirklichkeit von Auschwitz“ (Hannah Arendt).

Im gemeinsamen Austausch, mit Impulsen, Reden und Schweigen, Zeit für Spiritualität und Besinnung möchten wir miteinander erleben und teilen, was in und mit uns in diesen Tagen geschieht. Es wird sowohl Zeit für das individuelle Erfahren und Reflektieren als auch für das gemeinsame Lernen und in-die-Zukunft-wenden sein. Nicht zuletzt geht es um die Bedeutung des Erlebten für unsere Haltungen und unser heutiges Handeln im Sinne der Gewaltfreiheit.



Über Frieden sprechen

Gespräche am Abend (online)

Nächster Termin: Mittwoch 29. Januar 2025

Corona ist Geschichte – die Auswirkungen auf unsere Gesellschaft auch?

Im Gespräch mit Christine Kostrzewa, Journalistin, Moderatorin, Dozentin.

Wir bieten einmal im Monat (meist jeden letzten Mittwoch im Monat) einen offenen Gesprächsraum, um uns über aktuelle Themen der Gewaltfreiheit auszutauschen. Meist organisieren wir einen kurzen Impuls, wollen jedoch möglichst viel Raum lassen, um über die eigene Hilflosigkeit mit gesellschaftlichen Entwicklungen, aber auch gemeinsame Handlungsoptionen nachzudenken.

Das aktuelle Thema sowie Hinweise zur Anmeldung finden sich [auf unserer Website](#).

Frieden Leben Lernen

In unserer berufsbegleitenden Weiterbildung für Konfliktbearbeitung und gewaltfreies Handeln „Frieden Leben Lernen“ bilden wir Sie zur Fachkraft für Friedensarbeit aus.

Information und Anmeldung



Unsere Weiterbildung befähigt Sie darin, Konflikte und ihre Ursachen im privaten, beruflichen und gesellschaftlichen Umfeld besser zu verstehen und zu bearbeiten. Sie entwickeln Ihren eigenen, konstruktiven Zugang sowohl zu den eigenen Bedürfnissen als auch zu denen der anderen Konfliktparteien. Sie lernen, in Konfliktsituationen konstruktiv und wertschätzend zu vermitteln.

Alle Informationen sowie Hinweise zur Anmeldung finden sich [auf unserer Website](#).



Global lernen - Lokal agieren - selbst reflektieren

Sehr spannende Fortbildung für Multiplikator*innen für Globales Lernen

gewaltfrei handeln e.V. beteiligt sich mit Seminaren zu Dialog, Kommunikation und zu zivilen Aktionsformen an dieser Reihe.

Informationen zur Fortbildungsreihe hier

Bewegen Dich Fragen zur **Klimakrise**, **Demokratie**, **globalen Ungerechtigkeit**, **Rassismus**, **Sexismus** und **Konsum** (...)?

Bist du **motiviert**, dich weiter zu **qualifizieren**, solidarisch und nachhaltig zu **engagieren** und dich aktiv zu vernetzen?

Das Evangelische Forum Entwicklungspolitischer Freiwilligendienst (eFeF) bietet dir eine inspirierende **Fortbildungsreihe als Multiplikator*in für Globales Lernen** sowie die Möglichkeit, an einzelnen Seminaren teilzunehmen.

Podcast „Tee und Taktik“ von Lea Bonasera & Dalilah Shemia-Goeke

Ein Podcast zur Theorie, Praxis und Geschichte des gewaltfreien Widerstands

zum Podcast



Hören kannst Du "Tee und Taktik" über [Spotify](#), [Apple Podcasts](#) und allen gängigen Plattformen. Falls Du ihn nicht findest, füge den Link vom [RSS-Feed](#) ein.

Die zweite Staffel ist in Vorbereitung, doch zur Vervollständigung wird noch Unterstützung gesucht! Spenden ist über die [GoFundMe-Kampagne](#) möglich.



Trauer um Inge Gnau

Unsere Trainerin und Mitglied von gewaltfrei handeln Inge Gnau ist am 23. November überraschend verstorben. Inge war eine ganz besondere Person und engagierte Trainerin im Einsatz für eine gewaltfreie Welt. Wir trauern und gedenken in enger Verbundenheit.

zum Nachruf

Die Arbeit von gewaltfrei handeln wird auch durch Spenden getragen. Daher freuen

wir uns über jede Spende, die es uns ermöglicht, Seminarangebote zu konzipieren, Veranstaltungen durchzuführen und Menschen mit geringen Einkommen die Teilnahme an diesen zu ermöglichen. [Spenden Sie hier](#)

Mehr Informationen zu unseren Veranstaltungen:

[hier](#)

gewaltfrei handeln e.V.
info@gewaltfreihandeln.org

